Presseinformation

13. Mai 2003

Fachtagung im RIZ Amstetten über Niedrigenergiehäuser

Neue Interessengemeinschaft für Passivhäuser

Das Passivhaus ist die Zukunft für den Wohnbau. Nach Vorarlberg, Oberösterreich und der Steiermark hat sich nunmehr auch im Osten Österreichs eine Interessengemeinschaft (IG) gebildet, die energiesparendes Bauen fördert. In Kooperation mit der „IG Passivhaus Ost“ veranstaltet das Regionale Innovationszentrum (RIZ) Amstetten am Donnerstag, 15. Mai, ab 13 Uhr den Fachtag „Qualitätssicherung im Passivhaus“.

Die „IG Passivhaus Ost“ hat bereits 40 Mitglieder, die branchenübergreifend kooperieren. Ein wesentliches Ziel der Interessengemeinschaft ist die Qualitätssicherung. Professionisten stehen vor großen Herausforderungen, die energetische Qualität eines Passiv- oder Niedrigenergiehauses zu erreichen. Die Maßnahmen zur Qualitätssicherung – von der Zertifizierung bis zur Ausbildung – werden im Rahmen dieser Veranstaltung vorgestellt. Während des Fachtages wird firmen- und produktunabhängig über Baukonstruktionen sowie über Vor- und Nachteile verschiedener Baumaterialien informiert. Die Teilnehmer erfahren Wissenswertes über Wärme-, Feuchtigkeits-, Schall- und Brandschutz sowie Neuigkeiten zur Bauphysik. Darüber hinaus gibt es Informationen über Wand- und Dachaufbauten sowie über Spezialfenster und Türen. Weiters geht es um die technischen Möglichkeiten, Solarenergie zu nutzen, um optimale Wärmedämmung, die richtigen Baustoffe und die Vorteile eines Niedrigenergiehauses. Neben Informationen zur kontrollierten Wohnraumlüftung, Wasserver- und -entsorgung erhalten die Zuhörer auch Literaturtipps. Die Fachtagung soll auch dazu führen, die Zahl der Bau- und Umweltsünden gering zu halten. Nähere Informationen und Anmeldung: RIZ, Mag. Rosemarie Pichler, Telefon 07472/ 655 10-120.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at

E-Mail: presse@noel.gv.at